

**DIE REGION
WIRD ERNEUERBAR**

Netzanschluss: Aktuelle Herausforderungen aus Sicht der Projektentwicklung

Daniel Rüttgers, Teamleiter Projektentwicklung
Gelsenkirchen, den 21.06.2023



Die REA-Firmengruppe

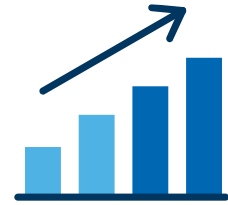
25 Jahre erneuerbare Energien für die Region

Mitarbeiter:	> 20
Installierte Leistung WEA:	94 MW + > 90 MW im Verfahren
Versorgte Haushalte:	> 60.000
Jährliches eingespartes CO2 :	120.000 tCO ₂ -Äquivalente



Unser Konzept für die Region

Ein lokales Wertschöpfungsprinzip bei dem alle gewinnen



BÜRGER

Pacht

Bürgergenossenschaften

Kommanditgesellschaften

WIRTSCHAFT

Regionale Auftragsvergabe

INSTITUTIONEN/
KOMMUNEN

Kooperationen und Beteiligung

21.06.2023

3

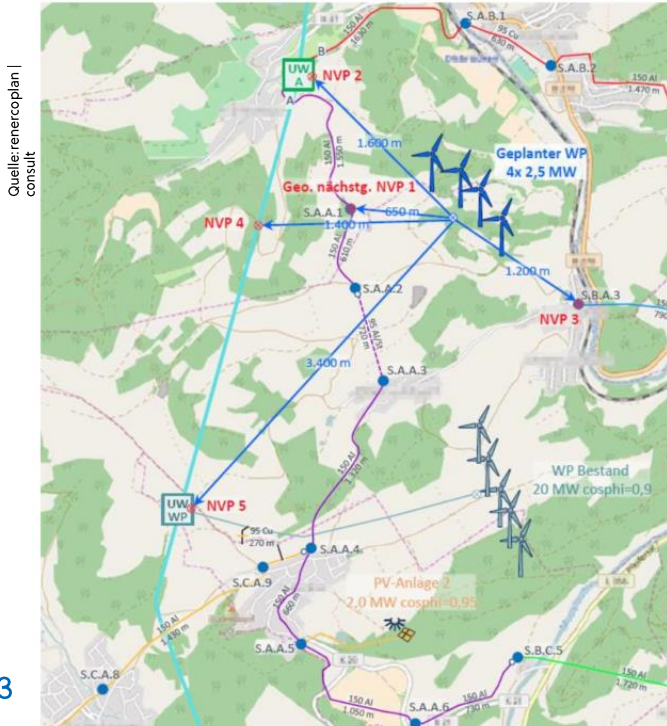


Problematiken bei der Antragstellung

- **Theorie**
 - § 8 EEG: Anspruch auf vorrangigen Netzanschluss und wirtschaftlich zumutbarem Netzausbau
 - Informationen zu NVP 8 Wochen ab Antragseingang
- **Praxis**
 - Lange Vorlaufzeiten: Bis zu einem Jahr nach Anfrage
 - Unklare Situation zur Auslastung: Auskunft nur über aktuelle Netzdaten
 - „Windhundrennen“: Nicht umsetzbare Projekte blockieren teilw. Kapazitäten

Zuteilung des Netzverknüpfungspunktes

- Theorie: Ergebnisse des technischen Variantenvergleichs



NVP1 Luftlinie kürzeste Entfernung

- ✗ Probleme Spannung u. Trafokapazität
- ✓ Netzausbau (Kabel, Trafoupgrade)

NVP2 MS-Sammelschiene UW A

- ✗ Probleme Trafokapazität
- ✓ Netzausbau (Trafoupgrade)

NVP3 MS-Strang südöstlich

- ✗ Probleme Spannung
- ✓ Netzausbau (Verkabelung Freileitung)

NVP4 110-kV-Anschluss mit eigenem UW

- ✓ Anschluss technisch möglich

NVP5 Bestehendes privates Wind-UW

- ✗ Probleme Trafokapazität
- ✓ Ausbau des UW (Trafoupgrade)

21.06.2023

Zuteilung des Netzverknüpfungspunktes

- Theorie: Ergebnisse des wirtschaftlichen Variantenvergleichs



NVP1 Luftlinie kürzeste Entfernung

✗ Anlagenbetreiber:	118 T€	} 461 T€
Netzbetreiber:	343 T€	

NVP2 MS-Sammelschiene UW A

✗ Anlagenbetreiber:	226 T€	} 476 T€
Netzbetreiber:	250 T€	

NVP3 MS-Strang südöstlich

✓ Anlagenbetreiber:	154 T€	} 338 T€
Netzbetreiber:	184 T€	

NVP4 110-kV-Anschluss mit eigenem UW

✗ Anlagenbetreiber:	1.200 T€	} 1,3 M€
Netzbetreiber:	75 T€	

NVP5 Bestehendes privates Wind-UW

✗ Anlagenbetreiber:	574 T€	} 574 T€
Netzbetreiber:	0 €	

Zuteilung des Netzverknüpfungspunktes

- Praxis



Hochspannung: Umspannwerk

Quelle: Alstom



Mittelspannung: Übergabestation

Zuteilung des Netzverknüpfungspunktes

- **Zusage für Mittel- oder Hochspannung**
 - Beeinflusst die Wirtschaftlichkeit eines Projektes enorm
 - Häufig KO-Kriterium



Quelle: avacon

- **Aktuell vermehrt Zusagen für Hochspannung**
 - Finanzierung von Transformatoren aus Eigenmitteln
 - Lieferzeiten Transformator > 2 Jahre
 - Kostenpunkt im Bereich 4-5 Millionen (bis zu 1 Mio. bei MS)

Probleme bei der Umsetzung

- **Umsetzungsfrist der BNetzA läuft, Pönale oder Verlust des Zuschlags droht**
 - Material-, Personal- und Zeitmangel
 - Aktuell: Beton, Trafowannen, etc.
 - Notwendige Netzberechnungen stehen aus:
 - Kompensation bzw. STATCOM
 - Auslegung TAB-konform
 - Fehlende zeitliche Zusicherung der Lieferanten



-> volles Risiko liegt beim Projektentwickler

Fazit/Wünsche

- Netzanschlusszusicherung nach Planungsreife
- Erforderlichen Netzausbau vorantreiben, damit Anschlusskapazität aufgenommen werden kann (am besten in MS)
- Großzügigere Realisierungsfrist

**DIE REGION
WIRD ERNEUERBAR**

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

REA-Firmengruppe

Geschäftsführung: Hans-Willi Schruff, Klaus Wildrath, Johanna Lehmann

Wernersstraße 23

52351 Düren

Tel.: 02421/ 972575 – 0

www.rea-dn.de

Icon partly made by Freepik/Smashicons from www.flaticon.com

